

Zusammenfassung

Probleme begegnen uns auf vielfältigen Dimensionen. Neben allgemeinen Klassifikationsversuchen zu Problemen stellt sich die Frage nach geographiespezifischen Problemen. Grundlegend für eine Definition dieser können die geographical concepts sein, die die geographische Perspektive darstellen, mit der Inhalte betrachtet werden können. Auf ihrer Grundlage werden in der vorliegenden Arbeit geographiespezifische Fragen formuliert, die sich auf jegliche geographische Inhalte übertragen lassen.

Neben der Herausstellung von geographischen Problemen steht die Betrachtung des Problemlöseprozesses im Zentrum der Arbeit. Problemlösen ist eine der Schlüsselkompetenzen, die im Unterricht gefördert werden soll. Der Geographieunterricht bietet sich dazu besonders an, da hier aktuelle gesellschaftliche Inhalte behandelt werden. Im vorliegenden Fall handelt es sich bei dem betrachteten Inhalt um die Ergebnisse des SFB 806 - Our Way to Europe.

Die Annahme besteht, dass Argumentation eine Methode zur Problemlösung ist. Da Probleme oftmals in Gruppen gelöst werden, ist besonders der Bereich der Interaktion von Interesse für die Lösung von Problemen.

Aufgrund der scheinbaren Beziehung zwischen Problemlösen und Argumentieren ist es das Ziel dieser Arbeit, diesen Zusammenhang zu erforschen. Dazu soll herausgestellt werden, wie der Prozess des Problemlösens abläuft und welche Rolle Argumentation beim Problemlösen spielt. Des Weiteren soll herausgestellt werden, durch welche Kennzeichen sich starke Argumentationen auszeichnen. Auf der Grundlage werden Einflussfaktoren auf die Argumentation herausgestellt, die sich auf die Argumentation und damit auf die Lösung von Problemen auswirken.

Abstract

Problems are encountered in a wide variety of dimensions. In addition to the general attempts to classify problems, the question as to geography-specific problems also arises. The basis for a definition of these can be the geographical concepts. They represent the geographic perspective with which the contents can be considered. On this basis, the present paper formulates geography-specific questions that can be transferred to any geographic contents.

In addition to highlighting geographic problems, the paper also focuses on the problem-solving process. Problem solving is one of the core competences that should be promoted during the education. Geography lessons are particularly suitable for this, as current social contents are covered. In the present cases the content considered as the results of the SFB 806 - Our Way to Europe.

It is assumed that argumentation is a method for solving solutions. As problems are often solved in groups, the aspect of interaction is of particular interest for the solving of problems.

In view of the apparent relationship between problem solving and argumentation, the goal of this paper is to investigate this relationship. It aims to highlight how the process of problem solving takes place and what role argumentation plays in the solving of problems. Furthermore it sets out to identify the characteristics of strong argumentation. On this basis, the factors influencing the argumentation are identified that impact the argumentation and hence the solving of problems.